

Radio Leverkusen vom 10. April 2015

Mindestlohn

Nicht durchdacht?

Viele Unternehmen in Leverkusen haben mit dem Mindestlohn zu kämpfen: Der Meinung ist der Unternehmerverband Rhein-Wupper.



© RB

Er merkt seit der der Einführung vor 100 Tagen einen deutlichen Anstieg der Beratungen.

Wie werden Urlaubs- und Weihnachtsgeld verrechnet? Und welchen Praktikanten muss ich den Mindestlohn zahlen? Auf solche Fragen soll der Unternehmerverband Antworten finden. Für ihn liegt das Problem vor allem in der ungenauen Formulierung des Gesetzes. Viele Betriebe würden sich nach Einführung des Mindestlohns in vielen Situationen rechtlich auf dünnem Eis bewegen. Außerdem kritisiert der Unternehmerverband den erheblichen bürokratischen Mehraufwand. Seit Anfang Januar müssen Betriebe ihren Angestellten mindestens 8,50 Euro pro Stunde zahlen.